

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Barockmode zur Hochzeitsmesse

Vom Brautzug am Sonntag vom Gasthof zum Schloss haben auch die Zaungäste etwas. Gerechnet wird mit bis zu 40 Teilnehmern.

09.10.2014 Von Kathrin Krüger-Mlaouhia



Heidrun Tennert (M.) stellt nicht nur Kostüme für den Hochzeitszug bereit,

das Jagdkostüm wird sie auch selbst tragen. Foto: Anne Hübschmann

Eigentlich war die Idee, zur diesjährigen Jubiläums-Hochzeitsmesse im Schloss Schönfeld einen Umzug mit alten Hochzeitskleidern zu veranstalten. Doch die Resonanz der Öffentlichkeit, daran teilzunehmen, war leider verhalten. So kam der Schloss-Förderverein auf eine neue Idee: einen barocken Brautzug, so ähnlich wie neulich der Winzerzug in Radebeul.

Kontakte zu Barockgruppen und Kostümherstellern haben die Schönfelder, unter anderem zur Tanzgruppe Les Amis de la dance baroque und zum Traditionsverein Dresdner Barock. Und so wird sich am Sonntagnachmittag ein Umzug von circa 25 bis 40 Teilnehmern vom Gasthof Thiele bis zum Trauschloss bewegen. 14 Uhr wird er starten und 15 Uhr zur Festmodenschau auf der Hochzeitsmesse überleiten.

Man stellte sich gern zur Schau

Bernd Angermann von den Barocktänzern, die schon mehrfach in Dresden auftraten weiß, dass es zur Hochzeit des Sohnes von August dem Starken ein Jupiterfest gab. Ein prunkvoller Brautzug war zur Barockzeit also nichts Ungewöhnliches. „Am Hofe liebte man ja den Prunk und stellte sich gern zur Schau“, so der Meißner. Darauf will man auch in Schönfeld Bezug nehmen.

Und das sei ausbaufähig. Im Dezember werden „Les Amis“ erneut einen Winterball auf Schloss Schönfeld feiern. Dass es am Sonntagnachmittag zur Hochzeitsmesse im Trauschloss genug Schaulustige geben wird, daran zweifelt Bernd Angermann nicht. Auch Heidrun Tennert und ihr Mann aus Ebersbach werden dabei sein. Tennert betreibt nicht nur einen Kostümverleih, sondern hüllt sich mit ihrem Mann Günter auch selbst gern in barocke Kleidung ein. Beide machen beim Traditionsverein Dresdner Barock mit. „Am Sonntag werde ich ein Jagdkostüm mit Dreispitz-Hut tragen“, so die Ebersbacherin. Bunt und farbenfroh wird der Umzug sein, für den sie auch Jugendliche als Teilnehmer begeistern konnte.

Dabei erinnert die Modekennerin daran, dass die Farbe weiß erst seit etwa 1900 als Festfarbe gilt und schwarz als Zeichen der Trauer. „Zur Barockzeit war es gerade anders herum“, sagt Heidrun Tennert. Das hat auch der Großenhainer Landvermesser und Kartograf Adam Friedrich Zürner in seiner Sammlung regionaler Trachten für den Atlas Augusteus erforscht. Noch heute gilt Schwarz als vornehm und festlich. Doch in Schwarz heiraten - das tun meist nur die Männer.

Dass Ehen auch gern mal in Kleidern der Barockzeit geschlossen werden, ist Heidrun Tennert allerdings nicht unbekannt. Sie hat da schon so manches Brautpaar in Dresden oder auch auf Schloss Lauterbach ausgestattet. Und wer sich beim Brautzug für die Hochzeitsmesse eine Anregung nicht nur fürs eigene Ankleiden, sondern für eine Programmeinlage holen will, wird sicher auch fündig. Gegen solch einen Auftritt haben auch die Barocktänzer um Bernd Angermann nichts einzuwenden, wenn er gut bezahlt wird.

Spielleute führen Umzug an

„Wir freuen uns, dass die Trommler des Zabeltitzer Spielmannszuges den Brautzug anführen“, sagt Christine Hartmann vom Schloss Förderverein. Allen Teilnehmern wird sie ein Gläschen Sekt kredenzen.

Die Hochzeitsmesse selbst beginnt am Sonntag bereits um 11 Uhr. 35 Aussteller zeigen bis 18 Uhr alles, was man zum Start ins Eheglück gebrauchen kann. Die Brautmodenschauen finden 12.30 Uhr und 15 Uhr statt. Um 15.30 Uhr wird die Hochzeitstorte der Bäckerei Tobollik angeschnitten.

Zwischen 50 und 60 Hochzeiten werden jedes Jahr auf Schloss Schönfeld gefeiert, Tendenz steigend. Dazu kommt noch eine nennenswerte Anzahl silberne und goldene Jubiläen. Auch für diese privaten Feierlichkeiten will die Hochzeitsmesse Anregungen geben. Barockkleider kann man schließlich ein Leben lang tragen.

www.schloss-schoenfeld.de/veranstaltungen

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/barockmode-zur-hochzeitsmesse-2947094.html>